

**Kapitän zur See**

**Fritz Poske**

geb. 23.10.1904 Berlin  
gest. 01.10.1984 Wachtberg bei Bonn



**Kriegsmarine**

**Chef des Sonderstabes Marineinfanterie**

Ritterkreuz am 06.11.1942 als Korvettenkapitän

#### **Auszeichnungen**

EK II am 02.10.1939  
EK I am 03.04.1942  
Nennung im Wehrmachtsbericht am 21.03.1942  
U-Boots-Kriegsabzeichen am 02.04.1942  
Flottenkriegsabzeichen am 09.10.1942  
KVK II mit Schwertern am 01.09.1944  
KVK I mit Schwertern am 30.01.1945  
Dienstauszeichnung III. Klasse am 02.10.1936

#### **Beförderungen**

1925 Fähnrich zur See  
1927 Oberfähnrich zur See  
1927 Leutnant zur See  
1929 Oberleutnant zur See  
1935 Kapitänleutnant  
1939 Korvettenkapitän  
1943 Fregattenkapitän  
1943 Kapitän zur See

#### **Ritterkreuz als Kommandant von "U-504"**

Fritz Poske trat im April 1923 in die Reichsmarine ein und kam auf das Torpedoboot "Albatros" und auf den leichten Kreuzer "Königsberg". 1939 war er Navigationsoffizier auf dem leichten Kreuzer "Nürnberg". 1940 kam er dann zur U-Bootwaffe und übernahm "U-504" als Kommandant. Er hatte insgesamt 16 Schiffe mit 82.000 BRT versenkt bei 4 Feindfahrten. 1943 wurde er dann Kommandeur der 1. U-Boot-Lehrdivision. In den letzten Monaten des Krieges war er Chef des Sonderstabes der Marineinfanterie. Es folgte die britische Kriegsgefangenschaft bis 5. März 1946 in Belgien. In der Bundesmarine war er zuletzt Kapitän zur See bis 31. März 1963, ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz I.Klasse.